

# AUS TRAL IEN



SYDNEY

Städte, in denen du die ganze Welt triffst  
Ab ins rote Herz des Kontinents  
Buntes Paralleluniversum unter Wasser

Reisen mit

**Insider  
Tipps**

# CHECK IN

## WEIN KOSTEN, DER SO ALT IST WIE DU

Probier deinen Jahrgang auf der  
Taste Your Birth Year Tour der  
*Seppeltsfield Winery* im Barossa  
Valley. > S. 150

## AM RIFF LANDEN

Bei einem Trip im  
Wasserflugzeug erlebst du das  
*Great Barrier Reef* von oben und  
kannst vom Flieger aus direkt  
abtauchen. > S. 96

## IM 4WD DURCH DIE WILDNIS

Tausend Kilometer pures  
Abenteuer in den *Kimberleys*:  
von Broome nach Kununurra im  
Geländewagen. > S. 137

## SURFEN LERNEN IM PARADIES

Zieht es dich hinaus in die  
Wellen? Dann mach einen  
Surfkurs, am besten im Surfer-  
Eldorado *Byron Bay*. > S. 58

## GANZ NACH OBEN KLETTERN

Überwinde deine Höhenangst  
und erklimm den Bogen der  
*Sydney Harbour Bridge*. > S. 44

## DIE SCHLUCHT UMRUNDEN

Ein bisschen Kondition brauchst  
du für diese Walkingtour, die  
dich in drei bis vier Stunden um  
den *Kings Canyon* führt. > S. 119

## MIT EINEM ABORIGINE-GUIDE WANDERN

Erfahr die tiefe Bedeutung, die  
der dichte Regenwald an der  
*Mossman Gorge* für die  
Ureinwohner hat. > S. 105

# AUS TRAL IEN

SYDNEY

INSIDER-TIPP

Deine  
Abkürzung  
ins Erleben!

Reisen mit MARCO POLO  
Insider-Tipps

# MARCO POLO TOP-HIGHLIGHTS

## BLUE MOUNTAINS NATIONAL PARK ★

Die Wildnis vor den Toren Sydneys – endlose Wälder, steile Schluchten und heilige Stätten der Aborigines.

➤ S. 52, Sydney

## KAKADU NATIONAL PARK ★

Felsmalereien, Krokodile und geheimnisvolle Natur findest du im tropischen Norden des Kontinents.

➤ S. 114, Northern Territory

## GREAT BARRIER REEF ★

Das Riff vor der Küste von Queensland ist ein Muss für Taucher, Segler und Naturbegeisterte

📷 *Tipp: Auf Lady Elliot Island brauchst du keine teure Unterwasserkamera. Das Riff beginnt direkt vorm Strand.*

➤ S. 86, Queensland

## OPERA HOUSE ★

Das muschelförmige Bauwerk am Hafen von Sydney ist ein Designwunder – und eines der Wahrzeichen von Down Under.

📷 *Tipp: Toll ist der Blick auf die Oper von der nördlichen Spitze des Domain (nahe Mrs Macquaire's Chair).*

➤ S. 43, Sydney

## ULURU-KATA TJUTA NATIONAL PARK ★

Hinaufklettern darfst du zwar nicht mehr, dennoch ist und bleibt der imposante Uluru (früher Ayers Rock) ein Muss.

➤ S. 119, Northern Territory

## BAROSSA VALLEY ★

Wein, Schwarzbrot, Räucher-schinken – und historische Dörfer in lieblicher Umgebung.

➤ S. 149, South Australia



### KANGAROO ISLAND ★

Pinguine und bizarre Seedrachen, seltene Kängurus, Koalas und riesige Seehundkolonien in wilder Natur.

📷 *Tipp: Folg dem Bretterweg am Admirals Arch bis zum Ende. Hier siehst du fast immer Seehunde auf den Klippen.*

➤ S. 148, South Australia

### CRADLE MOUNTAIN-LAKE ST. CLAIR NATIONAL PARK ★

Eintauchen in die kaum berührte Wildnis Tasmaniens: spitze Bergmassive, stille, abgrundtiefe Seen, Sümpfe und moosbewachsene Urwälder.

➤ S. 164, Tasmania

### GREAT OCEAN ROAD ★

Eine der schönsten Küstenstraßen der Welt – mit bizarren Felsformationen (Foto), eindrucksvollen Steilküsten, wunderbaren Ausblicken und geheimnisvollen Wäldern.

📷 *Tipp: Steig die Gibson Steps nahe den Twelve Apostles hinunter. Bei Ebbe stehst du hier direkt vor den Steinfelsen.*

➤ S. 166, Erlebnistouren

### K'GARI (FRASER ISLAND) ★

Die größte Sandinsel der Welt bietet endlose Strände mit Dingos und drum herum Wale, Delphine und tiefblaues Wasser.

📷 *Tipp: Auf einer Bootstour zwischen August und Oktober bekommst du fast sicher einen Buckelwal vor die Linse.*

➤ S. 94, Queensland

# INHALT



---

## 36 DIE REGIONEN IM ÜBERBLICK

---

## 38 SYDNEY

52 Rund um Sydney

---

## 54 NEW SOUTH WALES

58 Byron Bay 59 Port Macquarie  
61 Batemans Bay 63 Canberra  
66 Broken Hill

---

## 70 VICTORIA

74 Melbourne 83 Grampians

---

## 86 QUEENSLAND

90 Brisbane 95 Airlie Beach  
98 Townsville 99 Cairns

---

## 106 NORTHERN TERRITORY

110 Darwin 114 Kakadu NP  
116 Katherine 117 Alice Springs

---

## 122 WESTERN AUSTRALIA

126 Perth 129 Margaret River  
132 Exmouth 134 Broome  
137 Kimberley 138 Kununurra

---

## 140 SOUTH AUSTRALIA

144 Adelaide 152 Coober Pedy

---

## 154 TASMANIA

158 Hobart 160 Launceston  
162 St. Helens 163 Devonport  
164 Cradle Mountain-Lake  
St. Clair NP 164 Strahan

## MARCO POLO TOP-HIGHLIGHTS

- 2 Die 10 besten Highlights

## DAS BESTE ZUERST

- 8 ... bei Regen  
9 ... Low-Budget  
10 ... mit Kindern  
11 ... typisch

## SO TICKT AUSTRALIEN

- 14 Entdecke Australien  
18 Australien verstehen  
21 Klischeekiste

## ESSEN, SHOPPEN, SPORT

- 26 Essen & Trinken  
30 Shoppen & Stöbern  
32 Sport

## MARCO POLO REGIONEN

- 36 ... im Überblick

## ERLEBNISTOUREN

- 166 Spektakuläre Küstenfahrt: h  
great Ocean Road  
171 Eine Reise durch die Traumzeit  
174 Regenwaldwanderung im  
Lamington National Park

- |  |                                   |   |               |
|--|-----------------------------------|---|---------------|
|  | Besuch planen                     |  | Essen/Trinken |
| € – €€€  | Preiskategorien                   |  | Shoppen       |
| (*)  | Kostenpflichtige<br>Telefonnummer |  | Ausgehen      |
|  |                                   |  | Top-Strände   |

(A2) Herausnehmbare Faltkarte

(0) Außerhalb des Faltkartenausschnitts

## GUT ZU WISSEN

### 176 DIE BASICS FÜR DEINEN URLAUB

*Ankommen, Weiterkommen,  
Im Urlaub, Feste & Events,  
Notfälle, Wichtige Hinweise,  
Wettertabelle*

### 184 SPICKZETTEL ENGLISCH

*Nie mehr sprachlos*

### 186 URLAUBSFEELING

*Bücher, Filme, Musik & Blogs*

### 188 TRAVEL PURSUIT

*Das MARCO POLO Urlaubsquiz*

### 190 REGISTER & IMPRESSUM

### 192 BLOSS NICHT!

*Fettnäpfchen und Reinfälle  
vermeiden*

## BESSER PLANEN MEHR ERLEBEN!



**Digitale Extras**  
[go.marcopolo.de/app/aus](https://go.marcopolo.de/app/aus)

# DAS BESTE ZUERST



Toppt alle anderen: der Sonnenuntergang am Uluru



# BEST OF

## BEI REGEN

### SCHÖN, AUCH WENN ES REGNET

#### RIESENKÄNGURUS & URZEITECHSEN

Die umfangreichen Sammlungen des *Australian Museum* gewähren spannende Einblicke in die Naturgeschichte des uralten Kontinents.

➤ S. 46, Sydney

#### FELS IM REGEN

Ein seltenes Naturwunder, wenn du den *Uluru (Ayers Rock)* bei heftigen Niederschlägen erlebst. Dann ergießen sich nämlich Sturzbäche über die glatten Felswände, stürzen Wasserfälle in die Tiefe und schießen Fontänen aus Öffnungen im Berg.

➤ S. 119, Northern Territory

#### AM RIFF ABTAUCHEN

Da mögen die Wettergötter noch so wüten, im bunten Paralleluniversum des *Great Barrier Reef* heißt es business as usual. Tauchtouren werden nur bei Hurrikanwarnungen abgesagt.

➤ S. 96, Queensland

#### EINWANDERERGESCHICHTEN

Wie haben frühe Einwanderer bloß den Weg über die Meere gemeistert? Auf Segelschiffen, eingepfercht in enge Verschläge unter Deck? Einen Einblick erhältst du im *Immigration Museum* in Melbourne.

➤ S. 75, Victoria

#### IST DAS KUNST ODER KANN DAS WEG?

Das *Mona (Museum of Old and New Art)* bei Hobart bietet Kunstgenuss der anderen Art: Einen ganzen Raum füllt z. B. eine Maschine, die Essen in Exkremente umwandelt. Schöner Sch...

➤ S. 159, Tasmania

#### EINKAUFSPALAST

Um die 180 Läden sowie zahlreiche Restaurants und Imbisse füllen das Shoppingcenter *Melbourne Central* (Foto). Stundenlang kann man sich hier beim Bummeln die Zeit vertreiben.

➤ S. 80, Victoria

# BEST OF



## LOW-BUDGET



## FÜR DEN KLEINEN GELDBEUTEL

### KUNSTGENUSS

Australiens größte Kunstgalerie, die *National Gallery of Australia*, in Canberras Regierungsviertel kostet dich keinen Cent. Nur dein Zeitbudget solltest du nicht zu eng kalkulieren, denn du darfst dich auf mehr als 160 000 Werke australischer und internationaler Künstler freuen.

➤ S. 64, New South Wales

### KRANKENBESUCH ERLAUBT

Im ehrenamtlich geführten *Koala Hospital* in Port Macquarie werden Koalas gesund gepflegt, um später wieder in die freie Natur entlassen zu werden. Plan deinen Besuch – gegen eine kleine Spende – für 15 Uhr, wenn die putzigen Beuteltiere gefüttert werden.

➤ S. 60, New South Wales

### FREIE FAHRT

Für die *City Circle Tram* (Foto), die auf Schienen auf einem Rundkurs durch die Innenstadt von Melbourne ver-

kehrt, braucht man keinen Fahrschein. Viele Sehenswürdigkeiten befinden sich in Gehweite von den Haltestellen.

➤ S. 74, Victoria

### ZENTRALER BADESPASS

Weil es der Tropenstadt Cairns an einem ordentlichen Sandstrand fehlt, hat sie kurzerhand zwischen Fußgängerzone und Küstenpromenade eine Freizeitoase mit Salzwasserbecken, Liegewiesen und Barbecue-Plätzen angelegt. Die *Esplanade Swimming Lagoon* ist ein beliebter Treffpunkt – auch weil der Eintritt gratis ist.

➤ S. 101, Queensland

### MIT DEN LOCALS DURCH DIE STADT

*Greeters* heißen die Ehrenamtlichen, die Besucher freundlich willkommen heißen und ihnen ihre Stadt zeigen. Der Service ist kostenlos und wird derzeit in Sydney, Melbourne, Brisbane, Cairns und Adelaide angeboten

# BEST OF

## MIT KINDERN



## SPANNENDES FÜR GROSS & KLEIN

### AUF TUCHFÜHLUNG MIT KÄNGURUS

Kängurus, Koalas und Emus kann man in Australien natürlich in freier Natur bewundern – aber Geduld und Glück gehören dazu. Im *Cleland Wildlife Park* in Adelaide leben die Tiere in natürlicher Buschumgebung und dürfen sogar gefüttert werden.

➤ S. 146, *South Australia*

### BAUERNHOF ZUM ANFASSEN

Hier wurde das Landleben in die Stadt geholt: Auf der *Collingwood Children's Farm* in Melbourne dürfen die Kleinen Ziegen und Schafe streicheln, auf Ponys reiten und beim Melken zusehen.

➤ S. 79, *Victoria*

### EINFACH NUR SPIELEN

Die Spielplätze in Australien sind nicht selten so grandios, dass deine Kleinen noch lange davon reden werden. Probiere doch mal den *Wasserspielplatz*

(Foto) am Darling Harbour aus. Hier kommt jeder von ganz klein bis eigentlich schon viel zu groß voll auf seine Kosten. Ersatzklamotten einpacken!

➤ S. 47, *Sydney*

### SPASS MIT LERNEFFEKT

Das *Questacon* lockt in Canberra mit Experimenten der unwiderstehlichen Art: Wer wollte nicht schon immer mal Air-Hockey spielen, erfahren, wie sich ein Erdbeben anfühlt oder was einen Tsunami auslöst?

➤ S. 65, *New South Wales*

### VORSICHT, KROKO!

Bei einer *Bootsfahrt auf dem Adelaide River* können Groß und Klein erleben, wie Salzwasserkrokodile grazil aus dem Wasser springen und nach dem Köder schnappen, der über die Reling gehalten wird. Ein unvergessliches Erlebnis!

➤ S. 112, *Northern Territory*

# BEST OF

## TYPISCH



## DAS ERLEBST DU NUR HIER

### DO IT LIKE THE ABORIGINES

*Damper* kochen, im Schlamm nach Wassernüssen graben, Ameisen schlecken – auf der *Animal Tracks Safari* leben aufgeschlossene Reisende einen Tag lang wie die Aborigines über zigtausend Jahre hinweg. Mit einem Aboriginal Guide geht es durch entlegene Winkel des Kakadu National Parks.

➤ S. 114, Northern Territory

### DAS BLUT DER AUSTRALISCHEN ERDE

Weingüter bieten Kostproben ihrer Tropfen (Foto) an, manchmal sind diese sogar kostenlos. Am besten schließt du dich bei deinem Besuch einer Tour an. Aber denk dran: Die Promillegrenze liegt bei 0,5!

➤ S. 149, South Australia

### TIERISCHE UREINWOHNER

Das *Lone Pine Koala Sanctuary* gilt als größter Koala-Tierpark der Welt und bietet auch Platz für andere einheimi-

sche Arten: Schließ am Stadtrand von Brisbane Bekanntschaft mit Schnabeltieren, großen Laufvögeln, zutraulichen Kängurus und Beutelbären.

➤ S. 91, Queensland

### EINFACH SCHMECKEN LASSEN

Schlemmen (fast) wie die Ureinwohner. Was im populären *Ochre Restaurant* in Cairns auf den Tisch kommt, entstammt mehr oder weniger der Aborigineküche: Emu-, Känguru- oder Krokodilfleisch, heimische Beerenfrüchte und Buschtomaten.

➤ S. 101, Queensland

### GLAMPING ZWISCHEN WALLABYS & WOMBATS

Der Wind peitscht gegen das Zelt und irgendwo schabt ein Wombat – urgemütlich, aber mitten im Busch kannst du z. B. im *Wilderness Retreat* in Victorias Wilsons Promontory National Park übernachten.

➤ S. 85, Victoria

# SO TICKT AUSTRALIEN



Faszinierend und vielschichtig ist die Kultur der Aborigines



# ENTDECKE AUSTRALIEN



Schwungvoll verbindet die Elizabeth Quay Bridge die City von Perth mit der Ufermeile

Jeder kennt das Opernhaus, den Uluru, Bumerangs und Kängurus. Jeder hat schon gehört, dass die Spinnen auf diesem Kontinent giftig, Koalas schläfrig und Australier irgendwie aufgeschlossen sind. Aber mal ehrlich – wirklich viel wissen wir meist nicht über den großen Roten Kontinent am anderen Ende der Welt.

## DAS UNBEKANNTE SÜDLAND

Historisch betrachtet trat Australien ja auch erst vor ganz kurzer Zeit ins Bewusstsein unserer westlichen Zivilisation. Noch bis zur Rückkehr von Captain James Cook von seiner ersten Südseereise 1771 war die „Terra Australis Incognita“ – das unbekannte Südländ – nichts als eine Vermutung. Man muss sich das mal vorstellen: In Europa hatte das Maschinenzeitalter begonnen und Astronomen

- 70 000–64 000 v. Chr.**  
Die Aborigines besiedeln Australien
- 1770**  
Captain James Cook nimmt den Kontinent für die britische Krone in Besitz
- 1788**  
Großbritannien nutzt Australien als Strafkolonie
- 1851**  
Erste Goldfunde locken Menschen aus aller Welt an
- 1901**  
Die Kolonien schließen sich zum Bundesstaat zusammen
- 1905–1970**  
Kinder von Aborigines werden ihren Familien entnommen und gehen als



konnten den exakten Abstand zwischen Sonne und Erde berechnen, aber die Existenz eines **ganzen Kontinents**, einer Erdmasse nur minimal kleiner als Europa, war uns irgendwie durchgegangen.

Und was für eine bizarre Welt das doch war: Statt ihrer Blätter warfen hier Bäume ihre Rinde ab. Schwäne waren nicht weiß, sondern schwarz. Die Jahreszeiten waren vertauscht. Die Naturforscher fanden keine Worte für die **neu entdeckten Lebewesen**. Schon gar nicht ließen sie sich irgendwelchen bestehenden Kategorien zuordnen. „Es ist nicht möglich, es mit einem europäischen Tier zu vergleichen, denn es birgt nicht die geringste Ähnlichkeit mit irgendeinem mir bekannten“, so versuchte es der sonst

nicht um Worte ringende Botaniker Joseph Banks mit dem Känguru. Kein Wunder, dass die knappen, phantasieanregenden Beschreibungen für große Aufmerksamkeit sorgten. Und es würden noch viele, viele Jahre vergehen, bis die größten Wissenslücken gestopft waren. Die Faszination ist bis heute geblieben.

## DAS LAND DER TRAUMZEIT

Während wir Europäer Australien als junges Land betrachten, ist es für die Ureinwohner alles andere als das. Die Aborigines lebten schon mindestens 60 000 Jahre auf dem Kontinent, als Captain Cook hier vor Anker ging. Damit ist die Aboriginekultur die **älteste, fortwährend bestehende Kultur** der Menschheit. Aber nicht nur das: In den Grundzügen ist ihr Glaube, ihre Lebensweise und Spiritualität derart beständig, dass heutige Aborigines die in Form von Felsmale-



reien oder Versen übertragenen Botschaften ihrer Vorfahren mit einer Leichtigkeit zu interpretieren verstehen, als seien sie Kurznachrichten eines zeitgenössischen Cousins.

Ihre tiefe Verbundenheit mit ihrem Land sorgte für eine Lebensweise, die über Jahrtausende hinweg im perfekten Einklang mit der Natur stand. In ihrer Mythologie ist jeder Mensch ein direkter Nachfahre eines Ahnenwesens aus der Schöpfungsgeschichte. Diese als *dreamtime* (Traumzeit) bezeichnete Phase wird in Form von Malereien und Liedern überliefert. Allerdings wird jeder Mensch nur in jenes Wissen eingeweiht, das ihm aufgrund seines Geschlechts, Alters und Rangs zusteht. Als uneingeweihte Außenstehende erhalten wir Nicht-Aborigines also nur Einblicke in einen sehr geringen Teil der indigenen Mythologie.

## ZWEI WELTEN PRALLEN AUF EINANDER

Die Aborigines sehen es als ihre Rolle an, ihr Land und alle darauf befindlichen Lebewesen zu hüten und die natürliche Balance zu bewahren. Das Besitzdenken der weißen Siedler lag den Aborigines so fern wie Ackerbau oder die Errichtung permanenter Siedlungen. Die Weißen wiederum nahmen den Mangel an festen Bauten und Landwirtschaft als Grundlage für eine fatale Annahme: In der Terra-Nullius-Doktrin deklarierten sie Australien zum Niemandsland. Die darauf folgende Landnahme führte zwangsläufig zur Zerstörung des Lebensraums der Aborigines, brutale Auseinandersetzungen zwischen Ureinwohnern und Neuankömmlingen sowie eingeschleppte Krankheiten taten ihr Übriges. In vielen Gebieten waren die Ureinwohner innerhalb kürzester Zeit so gut wie ausgerottet. Die Fiktion der Terra Nullius wurde übrigens erst 1992 aufgehoben. Das Zusammenleben zwischen Ureinwohnern und westlicher Zivilisation bleibt bis heute ein schwieriges Thema mit vielen offenen Wunden.

## ANDERE LÄNDER, ANDERE MASSSTÄBE

Von Sydney an der Ostküste bis nach Perth im Westen sind es auf dem Landweg knapp 4000 km. Und wer von Adelaide im Süden nach Darwin im tropischen Norden unterwegs ist, wird den Kilometerzähler um mindestens 3000 in die Höhe treiben. Auf den insgesamt knapp 7,7 Mio. km<sup>2</sup> leben gerade mal rund 26 Mio. Menschen. Diese Maßstäbe muss man bei der Reiseplanung unbedingt im Auge behalten

Was lockt dich nach Australien? Die kosmopolitischen Zentren wie Sydney und Melbourne? Die endlosen, menschenleeren Sandstrände oder das Great Barrier Reef? Die perfekte Welle? Oder zieht es dich in die Weite des Outbacks? Für welche Ziele du dich auch entscheidest, lass Luft für spontane Erkundungen, überraschende Begegnungen und Sonnenuntergänge, die noch faszinieren, wenn die glühende Kugel schon längst am Horizont verschwunden ist. Genau dies sind die Erlebnisse, die noch lange in Erinnerung bleiben werden.

**INSIDER-TIPP**  
Weniger ist mehr

# AUF EINEN BLICK

**26.000.000**

Einwohner

Sydney: 5.260.000  
Berlin: 3.670.000

**35.877KM**

Küstenlänge

Längster Strand:  
Ninety Mile Beach

**151km**

In Deutschland:  
Strand von Usedom: 42 km

**7.692.000km<sup>2</sup>**

Fläche

Sydney: 12.368 km<sup>2</sup>  
Deutschland: 357.386 km<sup>2</sup>

LÄNGSTE GERADE  
EISENBAHNSTRECKE  
DER WELT

**478KM**

durch die Nullarbor  
Plain

EINWOHNER MIT  
EINWANDERUNGS-  
HINTERGRUND

**28,2 %**

(Geburtsort außerhalb  
Australiens)

BELIEBTESTE  
REISEZEIT FÜR  
SYDNEY

September-  
November  
und  
März-Mai

**19 UNESCO-WELTERBESTÄTTEN**

u. a. Great Barrier Reef, Daintree Rainforest, Fraser Island,  
Sydney Opera House

**MOUNT KOSCIUSZKO**

höchster Berg mit  
2.228 m

Zugspitze: 2.962 m

**BERÜHMTHEITEN**

Nicole Kidman (Schauspielerin)  
AC/DC (Rockband)

**SONNENTAGE IN SYDNEY**

**107**

# AUSTRALIEN VERSTEHEN

## BULADJANG ODER DIE RACHE DES URANS

Im tropischen Norden Australiens liegt ein Gebiet, das bei den örtlichen Ureinwohnern seit Jahrtausenden tabu ist. *Buladjang* – übersetzt: Land der Krankheit – nennen die Eingeborenen diese mystische Region an der Grenze zum Kakadu National Park. Der überlieferten Schöpfungsgeschichte nach jagte das Ahnenwesen Bula über das Land und schuf alles, was sich darauf befindet: Sümpfe, Savannenwald und Felsen. Nach getaner Arbeit legte sich Bula unter der Erde nieder, wo er in seiner Ruhe nicht gestört werden darf, sonst drohen entsetzliche Naturkatastrophen. Seit vielen Jahrtausenden wissen die Ureinwohner, dass das Wasser hier giftig und die Nahrung krank machend ist. Den weißen Prospektoren, die zu Beginn des 20. Jhs. ins Land platzten und die hier lebenden Leistenkrokodile als Alligatoren und die Ureinwohner als primitiv bezeichneten, kam das natürlich verdächtig vor. Ohne sich lange mit völkerrechtlichen Grundregeln oder allgemeinem Respekt aufzuhalten, drangen sie in die verbotene Zone vor und stießen auf die reichhaltigsten Uranervorkommen der Erde.

Und was hat diese Geschichte mit dem heutigen Australien zu tun, willst du jetzt wissen. Ganz einfach: Sie ist ein kennzeichnendes, oft wiederhol-

tes Beispiel für den krassen Clash zweier Weltansichten, die unterschiedlicher nicht sein könnten und dessen Kollateralschäden sich bis in die Gegenwart ziehen.

Dass ausgerechnet ein uralter Volkstamm, dessen Lebensweise in Zigttausenden von Jahren nur geringfügige Spuren auf Mutter Erde hinterlassen hat, Hüter eines Minerals ist, das in der westlichen Welt nicht nur eine neue industrielle Revolution entfachte, sondern auch zur Entwicklung von verheerenden Kriegswaffen führte, zählt wohl zu einer der unglücklichsten Ironien der Menschheitsgeschichte. Der Umgang mit Aborigines und das Nebeneinander der Kulturen bleibt bis heute äußerst schwierig.

## GRAUE NOMADEN

Die Aussies sind begeisterte Camper. Das hat Tradition: Schon die Pioniere zogen mit einem *swag*, einem voluminösen Schlafsack, durchs Land. Auch heute noch packen die Australier am Wochenende Kind und Kegel ein, um sich irgendwo in der Wildnis ein kurzfristiges Zuhause aus Leinen und Zeltstangen aufzubauen. In den Schulferien musst du damit rechnen, mit Heerscharen von australischen Familien um den Campingplatz zu konkurrieren. Ach, und dann wären da noch die *grey nomads*, bei denen Camping nicht nur Freizeitspaß, sondern Lebensphilosophie ist. Die reiselustigen Rentner tauschen nicht selten ihr Eigenheim gegen Caravan oder Wohnmobil, um den Kontinent im Jahreszeitenrhythmus zu umrunden. Psst ... die fortgeschrittenen Globetrotter